Gesetz-Sammlung
für die
Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 22.

(Nr. 9354.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil des Bezirks des Amtsgerichts Herzberg a. Harz. Vom 17. August 1889.

Auf Grund des §. 35 des Gesetzes über das Grundbuchwesen in der Provinz Hannover (Gesetz-Samml. 1873 S. 253, 1879 S. 11) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Ansprüchen behufs Eintragung in das Grundbuch im §. 32 jenes Gesetzes vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für den zum Bezirk des Amtsgerichts Herzberg a. Harz gehörigen Bezirk der Gemeinde Pöhlde

am 1. Oktober 1889 beginnen soll.

Berlin, den 17. August 1889

Der Justizminister.

v. Schelling.

Ausgegeben zu Berlin den 23. August 1889.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1) das Allerhöchste Privilegium vom 12. Juni 1889 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Anleihescheine der Stadt Duisburg im Betrage von 4 000 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Düsseldorf Nr. 28 S. 255, ausgegeben den 13. Juli 1889;

2) das Allerhöchste Privilegium vom 30. Juni 1889 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Kreisanleihescheine des Kreises Brieg im Betrage von 392 300 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Breslau Nr. 32 S. 239, ausgegeben den 9. August 1889;

3) der Allerhöchste Erlaß vom 8. Juli 1889, betreffend die Genehmigung zur Erwerbung des zur Einrichtung einer Bade- und Schwimmanstalt für das im Bau befindliche Kadettenhaus zu Cöslin erforderlichen Grundstücks im Wege der Enteignung, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Cöslin Nr. 33 S. 201, ausgegeben den 15. August 1889.

Redigirt im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.